



To Stay Or Not To Stay

Das English Theater hat eine Kampagne zum Verbleib im Galileo-Tower gestartet

Im April 2023 räumen! Das hat die Commerzbank dem English Theatre Frankfurt Anfang September entschieden kundgetan und jede Verlängerung des Mietvertrages ausgeschlossen. Weil die Bank sich entschlossen hat, den von ihr einst gekauften, inzwischen aber nur noch gemieteten Galileo-Tower zu verlassen, will sie das Gebäude dem neuen Eigentümer Capitaland (ab Januar 24) bereits jetzt übergeben.

Nach Auskunft der Commerzbank, hat die Immobilienfirma ihre Aufforderung, eine Regelung für die Fortsetzung des Mietvertrages mit dem English Theatre Frankfurt (ETF) zu finden, bisher nicht beantwortet.

Kaum zur Sprache kam dabei bisher, dass die Genehmigung des im Jahr 2003 eröffneten Baus durch die Stadt dem damaligen Bauherrn Dresdner Bank schon 1999 unter der Auflage erteilt worden ist, hier eine Theaterspielstätte zu unterhalten. Ebenso wenig, dass die Konstruktion des Gebäudes dieser Vorgabe mit allem folgte, was eine Theaterspielstätte braucht.

Keine Frage also, dass das ETF seine Spielstätte unbedingt behalten will und sich auch eine Unterbrechung des Betriebs nicht erlauben kann.

Mit einer Petition, die in wenigen Wochen die 10.000-Unterschriften-Marke überschritt (Stand 22. Oktober), setzt sich die Bühne nun für den Erhalt des Standorts ein.

Es braucht dazu nicht nur Goodwill auf allen Seiten, sondern auch mehr Initiative vor allem auf Seiten der Stadt. Insbesondere ist die Politik gefordert, ihr Interesse manifest bei den maßgeblichen Beteiligten deutlich zu machen. Die größte englischsprachige Bühne des Kontinents ist nicht nur ein kultureller Leuchtturm der internationalsten Stadt Deutschlands und von manifestem Interesse für alle hier wohnenden Menschen, sie hat auch für die Schulen der gesamten Region herausragende Bedeutung.

»Es liegt in der Verantwortung von Commerzbank und Capitaland gegenüber den Frankfurtern, Hessen und der internationalen Community, eine Lösung zu finden«, sagt Intendant Daniel Nicolai. Das Strandgut ruft alle Freunde dazu auf, diese Kampagne zu unterstützen.